

Welt e. Ersterer fehlte häufig, bisweilen beide; es mußten dann der erste Aufseher Br. H. Karle, oder einer der Ehrenmeister und Vrr. H. Fide und E. Wolpp eintreten. Beim Johannisfeste sagte Br. Meier im letzten Augenblicke ab und mußte dann durch Br. Wolpp vertreten werden. Die Logentätigkeit litt anscheinend nicht darunter; das erweist der rege und lebhafteste Besuch der ortsanwesenden und nach Möglichkeit auch der auswärtigen Vrr. (bis zu 38 bei den Kränzchen und bis zu 70 bei den Tempelarbeiten) und die Abhaltung von 4 Arbeitslogen in 1^o, je 1 in 2^o und 3^o, 3 Festlogen; 1 Schwesternfest, 8 Beamten- und Meistersitzungen und 17 maurerischen Kränzchen, also insgesamt 35 Arbeiten, die mit 18 geselligen Abenden abwechselten.

Es sprachen Br. H. Fide über den „Verein deutscher Freimaurer“, Br. W. B ö r n e r über: „Gedanken aus Lessings Ernst und Falk“, Br. L. Buchrucker über: „Grundgedanken von Nießsches Philosophie“, Br. G. Erhardt über „Moderne Weltanschauung und Schule“, Br. Th. Hornung über „Auf dem Wege zur Weltmacht“, Br. H. Kirsch über „Entwicklung des deutschen Strafwesens und seine Beziehung zum Erziehungswesen“, Br. A. Klett über „Genickstarre“, (ft. bes.) Br. Fr. Reitmeyer über „Religion und Wissenschaft“, Br. Fr. Roth über „Die Geschichte der □ z. e. A. 1847—1853“, (ft. bes.) Br. J. Staeger über „Reiseerlebnisse und Eindrücke in Spanien“, Br. K. Weinmar über „Warum bilden wir am Schluß jeder Logenarbeit die Bruderkette?“ Bei den rituellen Arbeiten sprachen die Vrr. H. Bauer, Ad. Meier und H. Specht*).

Die Festlogen galten dem Geburtstag des Landesfürsten, des deutschen Kaisers**) und dem Johannisfest. Dabei zeigte sich das schöne freundbrüderliche Verhältnis zwischen unserer □ und der □ Friedrich zur Treue hier, sowie den benachbarten □□ in Lahr, von Colmar und Mülhausen i. E. und den Kränzchen in Offenburg und im Wiesental.

Die gemein same Kaiserfestloge vollzog sich diesmal unter Leitung und nach dem Ritual der □ Friedrich z. Treue.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 135 auf 137 bei 12 ft. Besuchenden.

Aufgenommen wurden:

Joh. Becker, Kaufmann, Freiburg,
Fritz Bühler, Architekt, Lörrach,
Fritz Rehbeck, Privatier, Freiburg,
A. Landes, Kaufmann, Freiburg,
H. Paravicini, Apotheker, Stausen,
Otto Röchling, Kaufmann, Freiburg,

*) Seine Rede am Schwesternfest ist abgedruckt im Bayr. Bbl. 1904/05 S. 145 ff.

**) Ein Bericht hierüber findet sich im Bayr. Bbl. 1904/05 S. 267 ff.